



Quelle: AXA

AXA erweitert Zahnzusatz-Angebot um vier neue Tarife

Michael Fiedler

Die AXA hat ihr Portfolio in der Zahnzusatzversicherung neu strukturiert. Mit vier Tarifen setzt der Versicherer auf unterschiedliche Leistungsniveaus und erstmals auch auf ein Budgetmodell.

Vier Tariflinien für unterschiedliche Leistungsansprüche

Die AXA hat ein neues Tarifportfolio in der Zahnzusatzversicherung eingeführt. Mit den Tarifen Zahn Klassik, Zahn Komfort, Zahn Premium und Zahn easy richtet sich das Angebot an unterschiedliche Zielgruppen – von leistungsorientierten Absicherungen bis hin zu einfach strukturierten Budgetlösungen. Die drei klassischen Tarife unterscheiden sich vor allem in der Höhe der Erstattung bei Zahnersatz. In Kombination mit den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung werden im Tarif Klassik 80 Prozent, im Tarif Komfort 90 Prozent und im Tarif Premium bis zu 100 Prozent der Kosten übernommen, etwa für Kronen, Brücken oder Implantate.

Leistungsunterschiede bei Prophylaxe und Kieferorthopädie

Auch bei Vorsorgeleistungen und kieferorthopädischen Behandlungen bestehen Unterschiede zwischen den Tarifen. Für professionelle Zahnreinigung erstatten alle drei Varianten die Kosten vollständig, allerdings mit unterschiedlichen Begrenzungen: einmal jährlich in den Tarifen Klassik und

Komfort sowie ohne Begrenzung im Premium-Tarif. Bei kieferorthopädischen Leistungen reicht die Erstattung von 80 Prozent im Basistarif bis zu 100 Prozent im Premium-Tarif, jeweils bis zu einer maximalen Leistung von 5.000 Euro pro Vertragslaufzeit. Dies gilt für Behandlungen bei Minderjährigen sowie für Erwachsene im Fall eines Unfalls. Ein weiterer Unterschied betrifft die Abrechnung nach der Gebührenordnung für Zahnärzte. Während die Tarife Klassik und Komfort Leistungen bis zum fünffachen Satz erstatten, entfällt im Premium-Tarif diese Begrenzung.

Neuer Budgettarif ohne Gesundheitsprüfung

Mit Zahn easy ergänzt der Versicherer das Portfolio um einen Tarif mit festem Jahresbudget. Versicherte können innerhalb eines Rahmens von bis zu 1.000 Euro pro Jahr Leistungen wie Zahnersatz, Füllungen oder Behandlungen flexibel in Anspruch nehmen. Zusätzlich werden Leistungen für Prophylaxe und Bleaching jeweils bis zu 100 Euro jährlich erstattet.

Karsten Dietrich, Vorstand Personenversicherung bei AXA, beschreibt die Zielsetzung: „Unser Erfolgsmodell der ‚easy‘-Linie ist mit Zahn easy um ein attraktives Angebot

reicher. Unsere ‚easy‘ Produkte überzeugen durch ihre Einfachheit – sowohl in Bezug auf die besonders einfachen Abschlussmöglichkeiten als auch in Bezug auf die Produkteigenschaften.“ Gleichzeitig verweist er auf die Differenzierung innerhalb des Portfolios: „Wer sich dagegen über die Kosten von Behandlungen keine Sorgen mehr machen will, bekommt mit Zahn Premium einen Top-Tarif, der eine hundertprozentige Erstattung in den wichtigsten Bereichen der Zahngesundheit garantiert.“

Unterschiede bei Abschluss und Vertragsgestaltung

Auch bei den Abschlussbedingungen unterscheiden sich die Tarife. Der Budgettarif Zahn easy kann ohne Gesundheitsprüfung abgeschlossen werden, beinhaltet jedoch eine Wartezeit von drei Monaten und eine Mindestvertragslaufzeit von zwei Jahren. Die Tarife Klassik, Komfort und Premium werden mit Gesundheitsprüfung angeboten, sind jedoch ohne Wartezeit abschließbar und sehen keine feste Mindestvertragslaufzeit vor. Für Leistungsfälle innerhalb der ersten beiden Jahre gilt jedoch eine entsprechende Bindung.

Versicherungs- und Finanznachrichten

expertenReport



<https://www.experten.de/id/4949409/AXA-erweitert-Zahnezusatz-Angebot-um-vier-neue-Tarife/>